

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 48 (1981)

Rubrik: Chronik von Burgdorf : 1. August 1979 bis 31. Juli 1980

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik von Burgdorf

1. August 1979 bis 31. Juli 1980

Fred Scheidegger

August 1979

1. Der Regierungsstatthalter des Amtsbezirks Burgdorf, Rudolf Schenk, kann ein aussergewöhnliches Berufsjubiläum feiern, übt er doch sein verantwortungsvolles Amt als verlängerter Arm der Berner Regierung seit 25 Jahren aus.
1. An der schwach besuchten Bundesfeier vor der Gsteig-Turnhalle bezeichnet Landesring-Grossrat Sergius Golowin (Interlaken), durch seine elfjährige Tätigkeit als Stadtbibliothekar in Burgdorf kein Unbekannter, Burgdorf als typisch schweizerisches Barometer. Auf der Schützenmatte gibt es, nach Lampions- und Fackelzug sowie Feuer, ein offizielles Feuerwerk.
1. einem bedauerlichen Unfall fällt am frühen Morgen der 56jährige Gärtnermeister Karl Schwertfeger zum Opfer. In der Absicht, Arbeiten zur Erneuerung der Schienenanlagen im Bahnhofareal aus nächster Nähe zu verfolgen, gerät er zu nahe an die Schienen und wird von einem von Bern kommenden Schnellzug erfasst und tödlich verletzt. Er war ein bekannter Mitbürger, der gerne das Gespräch suchte.
- 3.–6. Star des Zirkus Knie, der während dreier Tage auf der Schützenmatte gastiert, ist der akrobatische Clown Dimitri aus dem Tessin mit seinem traurigen Lachen.
7. An einem Informationsabend spricht der kantonale Fürsorgedirektor, Regierungsrat Dr. Kurt Meyer (Roggwil), vor Gemeindevertretern, Spital- und Heimbehörden über den Stand der Fürsorgeplanung im Kanton Bern.
8. An der im Sommerhaus durchgeführten Hauptversammlung des Verkehrsverbandes Emmental wird an Handel und Industrie appel-

liert, dem Verband vermehrt Mittel für die Werbung zur Verfügung zu stellen.

8. † Kaspar Schiesser-Bärtschi (geb. 1905), gew. Kaufmann.
9. Der Vorstand der Freisinnig-demokratischen Partei nimmt mit Bedauern Kenntnis vom Rücktritt des seit 1972 im Amt stehenden Gemeinderates Hans Moser, Gewerbelehrer, auf Ende des Jahres.
10. In der Stadtkirche beginnt ein Zyklus von sechs Orgelkonzerten.
- 11./12. Auf der Schützenmatte geht ein europäisches Modellflugtreffen (vor allem von Modellhelikopterbauern) in Szene.
13. Der Gemeinderat beschliesst, die Hausinstallationsabteilung des Elektrizitätswerkes (wegen Unrentabilität) aufzuheben, was nicht überall verstanden wird.
14. Der Gemeinderat beschliesst, einen neuen Anlauf für ein Verkehrskonzept Altstadt zu nehmen und als Sofortmassnahme ein Nachtfahrverbot für Motorräder und Mofas zu erlassen.
15. Das «Burgdorfer Tagblatt» («BT») berichtet über Bauvorbereitungen im Hofgut an der Bernstrasse für zwei fünf- und viergeschossige Wohnblöcke und eine Filiale der Denner AG.
16. Vor der in Burgdorf tagenden kantonalen Volkswirtschaftskommission legt Stadtpräsident Max Conrad die Probleme eines Regionszentrums dar.
16. Eines Blitzschlages während eines abendlichen Gewitters wegen sind Teile der Stadt längere Zeit in Dunkel gehüllt, auch fällt die Fernseh-Gemeinschaftsantenne gänzlich aus.
17. An der Kornhausgasse 6 wird ein «Dritte-Welt-Laden» eröffnet, in dem (wie während neun Monaten schon in einem Provisorium im Kirchgemeindehaus) Waren aus Entwicklungsländern erhältlich sind.
18. Im Rahmen der 1. Internationalen Kunsthandwerk-Ausstellung im Kirchgemeindehaus findet eine Tagung der Schweizer Sektion des World Crafts Council (WCC) statt.
20. An der Sitzung des Stadtrates verzichtet der Gemeinderat darauf, die traktandierte 2. Lesung des umstrittenen neuen Parkplatzreglementes zuhanden der Volksabstimmung durchführen zu lassen. Ohne Abstimmung nimmt der Stadtrat vom Finanzplan 1980–84 und vom Verzeichnis der wünschbaren Investitionen Kenntnis.
21. † Ernst Zaharli-Steffen (geb. 1904), alt Stationsvorstand.
23. Die Milka Käse AG, die aus kleinen Anfängen entstandene bedeu-

- tende Burgdorfer Handelsfirma, feiert ihr 50jähriges Bestehen im «Löwen» Heimiswil.
23. Dem neuen Präsidenten der Polizeikommission, Gemeinderat Peter Trachsel, wird eine von 631 Burgdorfern unterzeichnete Petition zugestellt, in der dringende Massnahmen gegen die «unhaltbar gewordenen Nachtruhestörungen» (Radau, Motorengeheul usw.) gefordert werden.
 23. Ein Missionsbasar der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde im Neumattzentrum findet guten Zuspruch.
 25. Unter den Marktblauben herrscht im Rahmen des «Burgdorfer Sommerprogramms» rege Aktivität: Ständchen des Ämmitalerchörlis und Vorstellungen eines Marionettentheaters.
 25. † Dr. Max Lüthi-Blank (geb. 1904), Dr. chem., ehemaliger Chemielehrer am Technikum, Chronist und Schriftleiter des Burgdorfer Jahrbuches (ein Nachruf erschien schon im Jahrbuch 1980).
 26. Die Sektion Burgdorf des Verbandes der Arbeitnehmer in Handels-, Transport- und Lebensmittelbetrieben (VHTL) kann an einer Jubiläumsversammlung ihr 75jähriges Bestehen feiern.
 27. Nachdem sich das ehemalige EW-Gebäude an der Wynigenstrasse zur Unterbringung des Jugendclubs als nicht geeignet (Baufälligkeit) erwies, beschliesst der Gemeinderat, den Jugendlichen vorerst die Suppenküche und die Horträumlichkeiten als Provisorium zur Verfügung zu stellen.
 28. An einer Veranstaltung der Frauenzentrale und der Politischen Informationsgruppe sprechen Grossrätin Leni Robert (Bern) und Stadtpräsident Max Conrad über das Thema «Wohnstrassen, eine Chance für uns?»
 30. Noch eine Petition an den Gemeinderat: 1459 Anwohner der Verkehrsachse Oberburgstrasse-Emmentalstrasse-Sägegasse-Gottshelfstrasse-Kirchbergstrasse fordern dringende Massnahmen zur Verkehrsentslastung. Eine Delegation wird von Stadtpräsident Conrad empfangen, der ihnen Prüfung ihrer Anliegen zusichert.
 30. Acht Tage vor Eröffnung der vom Handwerker- und Gewerbeverein zu seinem hundertjährigen Bestehen durchgeführten «Jubila 79» kann das Organisationskomitee einen guten Stand der Vorarbeiten melden.
 31. Fred Keusen, mehr als 30 Jahre Betriebs- und Konkursbeamter

von Burgdorf, tritt von seinem Amt, das er mit fachlichem Wissen ausübte, zurück.

31. Kunsthistorisch wertvoller Fund auf Schloss Burgdorf: Dr. Jürg Schweizer entdeckt an der Südfassade Fragmente von früheren hohen Masswerkfenstern, deren Gliederung beweist, dass sich hier einst ein grosser Saal von beträchtlichen Ausmassen befand.
31. An den Schlussprüfungen am Gymnasium haben 61 Maturanden die «Reife» erlangt.
31. Der Orchsterverein erfreut mit einer stimmungsvollen Serenade im Schlosshof.

September 1979

1. Der Burgdorfer Motorrad-Rennfahrer Rolf Blatter erringt mit seiner Placierung am Grand Prix in Le Mans in der 50-ccm-Klasse den Vizeweltmeistertitel.
1. Die Gemeinnützige Gesellschaft Burgdorf beschliesst an einer a. o. Hauptversammlung die Zuwendung einer Summe von 250 000 Fr. (Vermögen des aufgelösten Kaffeehallevereins) für ein Sozialzentrum der Heilsarmee in Burgdorf.
- 1./2. Der im Kirchgemeindehaus durchgeführte Basar zugunsten der Ergotherapie-Abteilung im Spital erfreut sich eines guten Besuchs (Erlös: 22 500 Fr.).
- 1./2. An der vom Reitclub Burgdorf veranstalteten Springkonkurrenz mit 11 Prüfungen auf der Schützenmatte geht die schweizerische Springreiterelite zahlreich an den Start.
2. An dem in der Musikschule durchgeführten 1. Burgdorfer Musikwettbewerb (Stiftung des Rotary-Clubs Burgdorf) nehmen 18 Mädchen und Buben teil, die sich an einer Matinee bewähren.
3. Laut Mitteilung des Gemeinderates beteiligt sich die Stadt am Aktienkapital der Tennishalle Burgdorf AG durch Übernahme von 50 Aktien (Kredit von 25 750 Fr.).
4. Auf Einladung der FDP-Amtspartei bringt im «Schützenhaus» der Laufener Grossrat Rudolf Schmidlin zahlreichen Zuhörern die Probleme des Laufentals nahe, wobei er für einen Verbleib beim Kanton Bern eintritt.
5. Der erstmals in den zwei ersten Sommerferienwochen durchge-

führte Versuch mit einem «Ferienpass» war, laut Bericht im «BT», mit 874 Teilnehmern (an 36 verschiedenen Veranstaltungen) ein grosser Erfolg.

7. Mit einem Festakt «100 Jahre Handwerker- und Gewerbeverein Burgdorf» (HGV) wird im Markthalle-Areal die «Jubila 79» eröffnet, die in der Markthalle und drei zusätzlichen Zelthallen eine Burgdorfer Leistungsschau bietet. Neben dem OK-Präsidenten, Walter Baumann, und dem HGV-Präsidenten, Urs Aeschmann, ergreifen auch der Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern, Regierungsrat Dr. Bernhard Müller, und der Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes, Nationalrat Dr. Otto Fischer, das Wort.
11. Im Mittelpunkt des «Tages der Region» an der «Jubila 79» steht die in der Festhalle durchgeführte Delegiertenversammlung des Planungsverbandes Region Burgdorf, an der Regierungsrat Gotthelf Bürki, Baudirektor, spricht. Am Abend werden zwei vom HGV gespendete Brunnen in einer Feier den Quartierleuten Burgdorf-Süd und Meiefeld übergeben. Bereits kann die 10000. «Jubila»-Besucherin geehrt werden.
16. Nach zehntägiger Dauer schliesst die «Jubila 79», die mit rund 27000 Personen nicht ganz die erhoffte Besucherzahl erreichte, aber unzählige wertvolle Kontakte vermittelte, ihre Pforten. Der letzte Tag (Betttag) steht mit einem ökumenischen Gottesdienst sinnigerweise im Zeichen des Dankes.
17. Der Stadtrat stimmt der Schaffung einer hauptamtlichen Stelle eines Wehrdienstkommandanten zu und beschliesst den Erwerb der reichhaltigen Plattenspieler Sammlung der Lenco AG, die eine passende Ergänzung zu der geplanten Volksmusikinstrumentensammlung im Kornhaus darstellt (Kredit von 55000 Fr.).
18. Die FDP Burgdorf nominiert Stadtrat Heinz Schibler, Gymnasiallehrer, als Gemeinderatskandidaten (für den zurücktretenden Hans Moser).
20. Von der SP Burgdorf wird wieder Anspruch auf den (verlorengegangenen) vierten Gemeinderatssitz erhoben und Ulrich Nussli, Baumeister, als neuer Kandidat aufgestellt.
20. Das Sonderschulheim Lerchenbühl feiert die Vollendung seines in vierjähriger Bauzeit erstellten Neubaus in Anwesenheit einer grossen Gästeschar, unter der sich auch Regierungsrat Dr. Werner Mar-

tignoni, Finanzdirektor, befindet. Es schliesst sich am 22. September ein Tag der offenen Tür mit Basar an.

21. In Grafenscheuren kann Hans Bracher, der weitherum bekannte einstige Landwirt, Reiterfreund und Waldheger, in beneidenswerter geistiger und körperlicher Rüstigkeit seinen 90. Geburtstag feiern.
22. Die Wehrdienste legen an ihrer Hauptübung – zum letzten Mal unter dem Kommando von Ernst Schneider – Zeugnis von ihren Fähigkeiten ab.
23. An einer a. o. Kirchgemeindeversammlung wird Pfarrer Dr. Rudolf Dellsperger aus Toffen einstimmig an das Pfarramt III gewählt.
28. Den 2. Burgdorfer Stadtlauf, der diesmal im Kornhausquartier durchgeführt wird, gewinnt der Kenianer Kip Rono vor dem Schweizer Favoriten Markus Ryffel. Dem anschliessenden Kornhaus-Quartierfest (Ersatz für die ausfallende Kornhausmesse) ist nicht ganz der erwartete Publikumserfolg beschieden.
28. Zum Auftakt der Festlichkeiten zum 700jährigen Bestehen der Kreisstadt Burgdorf bei Hannover weilen eine fünfköpfige Behördendelegation, die Arbeitermusik und der Jodlerclub in Norddeutschland.
30. Stadtgärtner Rudolf Christen tritt nach 30jähriger unermüdlicher Tätigkeit für die Grünanlagen unserer Stadt in den wohlverdienten Ruhestand.
30. Ebenfalls in den Ruhestand tritt Frau Annemarie Nikolaidis-Weber, die während mehr als zehn Jahren die Stadtbibliothek mit Umsicht betreut hat.

Oktober 1979

3. In einem von der Politischen Informationsgruppe (PIG) organisierten Podiumsgespräch diskutieren Regierungsrat Dr. Werner Martignoni, Grossrat Raymond Gsell, Regierungsstatthalter Fritz Hauri und die Journalistin Theres Giger über die Vertretung des Berner Juras im Nationalrat.
5. Einer Verlautbarung des Gemeinderates ist zu entnehmen, dass die Saalbaufrage weiterverfolgt wird. Die Architekten Bechstein und Niethammer sind mit der Durchführung einer Parallelprojektierung beauftragt.



Olga Utz-Arni
1893–1980



Elsa Schmid-Schmid
1885–1980



Otto Buri
1899–1980



Karl Schwertfeger
1923–1979



Rudolf Bienz
1905–1980



Pfr. Emil Blaser
1907–1980



Arthur Hodel
1906–1980



Hans Bracher-Bichsel
1906–1980

8. Im «Schweizerischen Beobachter» wird unter dem Titel «Barrieren zum Überspringen» die Partnerschaft zwischen Burgdorf und Epesses als Musterbeispiel fruchtbarer Beziehungen auf Gemeindeebene hingestellt. Leider hat man schon lange nichts mehr über diese Kontakte gehört.
10. Die Vereinigung parteiloser Bürger stellt mit Hanni Huser-Abegg, Architektin, eine eigene Gemeinderatskandidatin auf.
11. Der Berner Regierungsrat hat den aus Burgdorf gebürtigen Dr. rer. pol. André W. Leuenberger, Adjunkt (Ressort Berggebietsförderung), auf den 1. Dezember als neuen Delegierten für Wirtschaftsförderung gewählt.
17. An einer ausserordentlich stark besuchten Veranstaltung der Schweizerischen Volkspartei (SVP) wenden sich – nach einem Referat des Publizisten Claude M. Beck – mehrere Redner gegen weitere Einkaufszentren in Burgdorf. Der ebenfalls anwesende Berner Unternehmer Viktor Kleinert erklärt sich dazu bereit, sein Projekt an der Lyssachstrasse auf ein Drittel zu reduzieren.
17. † Leni Ibach-Dürig (geb. 1898), ehem. Handlung, Lorraine.
19. Im Zusammenhang mit der Projektierung eines Parkhauses am Graben, die nicht vom Fleck kommt, veröffentlicht das «BT» ein Gutachten von Dr. Alfred G. Roth, in dem dieser anregt, ein schon 1792 ausgearbeitetes Projekt von Daniel Osterrieth für die Neugestaltung der Grabenpromenade zu realisieren.
22. Die ersten Ergebnisse der Nationalratswahlen, die in Burgdorf nur 47 Prozent (gegenüber 57 vor vier Jahren) der Stimmberechtigten an die Urnen brachten, lassen einen Rückgang der Sozialdemokratischen Partei erkennen. Tags darauf wird bekannt, dass Dr. Fritz Hofmann (Burgdorf) auf der SVP-Liste mit dem zweithöchsten Resultat (67 618 Stimmen) wiedergewählt ist. Die weiteren Burgdorfer Kandidaten müssen mit Achtungserfolgen vorlieb nehmen. Demonstrativ haben auch bei uns berntreue südjurassische Kandidaten zahlreiche Stimmen gemacht. – Bei den Ständeratswahlen werden die bürgerlichen Kandidaten Arthur Hänsenberger (FDP) und Peter Gerber (SVP) gewählt, während Fred Rubi (SP) aus der Wahl fällt.
22. Für die Burgdorfer Stadtratswahlen vom 18. November wird eine gemeinsame Liste des Landesrings, der Evangelischen Volkspartei

- und von «parteiungebundenen Kandidaten» unter der Bezeichnung «Politische Mitte» angekündigt.
22. Der Stadtrat heisst das mit je 36,8 Mio Aufwand und Ertrag ausgeglichene Budget 1980 einstimmig gut. In der Diskussion wird u. a. auf die ungewöhnlich starke Zunahme der Personalkosten hingewiesen.
 22. Der Gemeinderat sichert den Initianten der Petition zur Entlastung der Hauptverkehrsachse zu, dass sie in der Kommission zur Überprüfung des Bedürfnisses des geplanten Autobahnzubringers Unteres Emmental (AZUE) Einsitz nehmen können.
 23. In der zweiten Sitzung der Woche bewilligt der Stadtrat einen Kredit von 41 000 Fr. zur Ausarbeitung einer Vorprojektstudie für einen Saalbau, genehmigt den Überbauungsplan Buchmatt und beschliesst einen Linksabbieger von der Wynigenstrasse zur Gyrischachenstrasse.
 23. Der Bildungskreis der Arbeitnehmer führt im Kirchgemeindehaus einen Gedenkabend zum 100. Geburtstag von Albert Minder durch.
 25. Einen Grosserfolg hat wieder die vom Verkehrsverein durchgeführte Aktion «Burgdorf in Blumen» zu verzeichnen. Im Gemeindesaal dürfen Hunderte ihre Auszeichnungen für gefälligen Blumenschmuck entgegennehmen.
 26. Eine von Landesring-Stadtrat P. Röthlisberger eingereichte Interpellation, in der bisher unbekannte Fakten im Zusammenhang mit Bauvorhaben an der Lyssachstrasse enthalten sind, führt zu einer Polemik im «BT» über die Schweigepflicht von Kommissionsmitgliedern.
 26. † Ernst Ledermann-von Gunten (geb. 1900), Ingenieur HTL.
 - 27./28. An der von der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft in Burgdorf durchgeführten 8. Schweizerischen Astro-Tagung werden in Vorträgen und einer Ausstellung neue Erkenntnisse vermittelt.
 28. † Karl Stalder-Blust (geb. 1900), alt Konditor.
 29. Auf der Schützenmatte gerät ein Zigeuner-Wohnwagen infolge Explosion von ausströmendem Kochgas in Brand und wird total zerstört. Beim Brand werden ein zwei- und einjähriges Mädchen verletzt, zum Glück nicht lebensgefährlich.
 29. Eine Gruppe von Bergamaskern und Bergamaskerinnen in Tracht,

- die ihre bei uns als Gastarbeiter tätigen Landsleute besuchen, bringen mit Musik und Tanz Leben und Fröhlichkeit in unsere Stadt.
29. Der Gemeinderat stimmt dem Nutzungskonzept Kornhaus (Unterbringung Volksmusikinstrumenten- und Trachten-Sammlung) zu.
 30. Der junge englische Pianist John Sivell erfreut in einem der Romantik gewidmeten, über das Mittelmass hinausragenden Klavierabend.

November 1979

1. Nach wohlgelungener Renovation durch die Amtersparniskasse Burgdorf kann das Mühlistöckli mit dem Zentrum für Betagte neueröffnet werden.
1. Nach siebenjährigem Unterbruch – Brand am 5. November 1972 – wird auf der Rothöhe das Dancing «Red Hill» als neuste Attraktion der Region Burgdorf eröffnet.
2. Die 39. Emmentalisch-Oberaargauische Vogelausstellung im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse ist reich beschickt.
2. In der Neumattkirche werden 64 Absolventen der Sanitätsoffizierschule 5B zu Sanitätsleutnants befördert.
2. Zur Eröffnung des Jugendhaus-Provisoriums in der alten Suppenküche des Kornhauses (von den Jungen «Färech» genannt) finden während dreier Tage mehrere öffentliche Veranstaltungen statt. Das «BT» resümiert die Bemühungen zur Schaffung eines Burgdorfer Jugendhauses in zwei ganzseitigen Reportagen.
- 3./4. Die Burgdorfer Chorgemeinschaft führt unter Leitung von Kurt Kaspar in der Stadtkirche Antonin Dvoraks «Requiem» mit schönem Gelingen auf. Das Vokalquartett (Ursula Zehnder, Sopran, Clara Wirz, Alt, Harald Ek, Tenor, Kurt Widmer, Bass) und das Berner Symphonieorchester tragen zum Erfolg bei.
6. Das «BT» beginnt mit einer Serie von Interviews mit den elf Gemeinderatskandidaten.
6. Nach Mitteilung im «BT» ist das bisher namenlose Altersheim des Vereins für das Alter an der Bernstrasse offiziell auf den Namen «Buchegg» „getauft“ worden.
6. Das «BT» würdigt das hundertjährige Bestehen der Sektion Burgdorf des Schweizerischen Alpenclubs (SAC) mit einer bebilderten Beilage.

6. Ein von der Politischen Informationsgruppe in Zusammenarbeit mit den politischen Parteien im Gemeindesaal durchgeführtes Podiumsgespräch mit den Burgdorfer Gemeinderatskandidaten lässt die zahlreichen Zuhörer wenig neue Aufschlüsse gewinnen.
6. Die Stadtschützen Burgdorf feiern ein Jubiläum mit einem besonderen Eklat: zum 100. Mal nehmen sie, mit einer stattlichen Delegation, am Rüttschiessen teil und gelangen bei den Gastsektionen in den 1. Rang. Guido Hirsbrunner wird als Rütli-Obmann eine spezielle Ehrung zuteil, ist er doch zum 40. Mal dabei (zum 35. Mal als Organisator).
8. Das Restaurant «Rössli» an der Metzgergasse wird – nach geglücktem Umbau des gesamten Hauses (Wiederherstellung der barocken Fassaden) – festlich eröffnet. Das stattliche Haus, ein gelungenes Beispiel der Altstadtanierung, enthält ausser den Restaurationsräumen eine Anzahl «Seniorenwohnungen».
9. Das Theater am Scharfenegge bringt mit «Antigone» von Francesco Micieli (nach Sophokles) sein drittes Stück heraus.
9. Der Wahlkampf nimmt schärfere Formen an: Im «BT» wenden sich die bürgerlichen Parteien (FDP und SVP) gegen das «im politischen Leben Burgdorfs neue» Vorgehen der sogenannten «Politischen Mitte Burgdorfs», die mit einem eigenen ausseramtlichen Wahlzettel, auf dem der Name des bisherigen Gemeinderates Klaus Eichenberger fehlt, die Gemeinderatswahlen zu beeinflussen sucht.
10. Zur Feier ihres hundertjährigen Bestehens führt die SAC-Sektion Burgdorf einen Festakt (Jubiläumsansprache von Präsident Hermann Neuenschwander) in der Gsteighof-Aula und eine urchige Bergchilbi in sämtlichen Räumen des Hotels Stadthaus durch.
11. Im Altersheim «Buchegg» erfreut die Schriftstellerin Kathrin Rüegg auf Einladung des Soroptimistclubs am Sonntagmorgen eine zahlreiche Zuhörerschaft mit einer Vorlesung.
12. Die SP Burgdorf beschliesst Stimmfreigabe für die Stadtpräsidentenwahl.
14. Das «BT» veröffentlicht die Antworten von 85 (von 110) Stadtratskandidaten auf fünf vom Redaktor gestellte Fragen. Bei den Sachfragen zeigt sich eine nahezu einhellige Gegnerschaft gegen weitere Einkaufszentren in unserer Stadt. – Ein Versuch, mit einer Rubrik «Fragen an Radio Eriwan» etwas Humor in den Wahlkampf zu brin-

gen, muss auf Wunsch der beiden Initianten (FDP und SP) abgebrochen werden.

- 14.) Im Bürgerheim können August und Clara Spinnler-Schaffner das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre gemeinsamen Lebens) feiern.
14. Der Direktor der Eidg. Bauten, Prof. J. W. Huber, stattet, in Begleitung mehrerer Nationalräte (Bau- und Investitionskommission), dem Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte (SAZ) einen Besuch ab.
15. Auf Initiative kirchlicher Kreise findet eine Flüchtlingsfamilie aus Indochina (aus dem Auffanglager Jegenstorf) Aufnahme in Burgdorf.
17. Der Arbeiter-Frauen- und Töchterchor Burgdorf feiert im «Bären»-Saal in Oberburg sein 50jähriges Bestehen. Als Präsidentin begrüsst Maria Schürch die zahlreichen Gäste.
18. Bei den Gemeindewahlen, die nur 47 Prozent der Stimmberechtigten an die Urne bringen, werden der unbestrittene Stadtpräsident Max Conrad (LdU, 2726 Stimmen) und – als grosse Überraschung – sieben Gemeinderäte schon im 1. Wahlgang gewählt. Gewählt sind die bisherigen Gemeinderäte Dr. Heinrich Barth, (SVP, 2853 St.), Peter Trachsel (FDP, 2717 St.), Max Widmer (SP, 2533 St.), Hans Rudolf Rauch (SP, 2456 St.), Rudolf Bienz (SVP, 2453 St.), Bertha Zeller (SP, 2329 St.) sowie der neue FDP-Kandidat Heinz Schibler (2466 St.). Nicht gewählt sind Ulrich Nussli (SP, neu, 2214 St.), Klaus Eichenberger (FDP, bisher, 1984 St.) und Hanni Huser-Abegg (VpB, neu 709 St.). Ein zweiter Wahlgang wird den Entscheid über den einzigen noch vakanten Sitz herbeiführen müssen. Frau Huser wird sich daran nicht mehr beteiligen.

Die Stadtratswahlen bestätigen den erwarteten Zustand der Stabilität: Die FDP und die SVP vermögen ihre Sitzzahl zu halten. Die SP gewinnt (knapp) eines der drei vom Landesring verlorenen Mandate; ein Sitz geht an die Evangelische Volkspartei, einer an die «Parteiungebundenen». Die Vereinigung der Parteilosen behält 2 Sitze. Der neue Stadtrat setzt sich somit wie folgt zusammen:

SP 17 Sitze (+1)

FDP 9 Sitze (-)

SVP 8 Sitze (-)

Mitte 4 Sitze (-)

VpB 2 Sitze(-)

Die Gewählten (in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmenzahlen):

Liste 1 Schweizerische Volkspartei

Aebi-Straub Rosmarie (bisher)
Blaser Urs (bisher)
Veraguth Theophil (bisher)
Heubach Hans-Ulrich (bisher)
Gygax Fritz (bisher)
Halter Paul (neu)
Dysli Jean-Pierre (neu)
Maurer Thomas (neu)

Liste 2 Sozialdemokratische Partei

Fankhauser Erika (bisher)
Daepp Beatrice (neu)
Lüthi Margrit (neu)
Schwärzel Sonja (neu)
Weiss Marianne (neu)
Schlegel Mathias (bisher)
Urben Hermann (bisher)
Bangerter Kurt (bisher)
Schütz Armin (bisher)
Hiltbrunner Hanspeter (neu)
Nussli Ulrich (bisher)
Brand Hanspeter (bisher)
Jost Walter (bisher)
Hablützel Beat (neu)
Adolf Fritz (neu)
Ramseier Alfred (bisher)
Iseli Jürg (neu)
(Für Ulrich Nussli rückt später als 1. Ersatzmann Gerber Ernst nach)

Liste 3 Vereinigung parteiloser Bürger

Klein Wolfgang (bisher)
Kummer Heinz (bisher)

Liste 4 Freisinnig-demokratische Partei

Righetti Fabio (bisher)
Schibler Heinz (bisher, scheidet wegen Wahl in den Gemeinderat aus)
Haller Marcel (bisher)
Giraudi Bruno (bisher)
Zbinden Franz (neu)
Stotzer Herbert (bisher)
Niethammer Lukas (bisher)
Brantschen Walter (neu)
Manz Pierre (neu)
Koblet Hans (neu)

Liste 5 Politische Mitte Burgdorfs

Heizmann Kurt (LdU, bisher)

Schletti Lucie (Parteiungebunden, bisher)

Röthlisberger Peter (LdU, bisher)

Kiener Paul (EVP, neu)

Insgesamt nehmen sieben Frauen im Rat Einsitz, davon nicht weniger als fünf bei der SP, wo die Frauen kumuliert an der Listenspitze standen und entsprechend hoch gewählt wurden.

19. Der Stadtrat stimmt den Vorschlägen des Gemeinderates für einen neuen Parkplatz bei der Truppenunterkunft (Kredit von 489 000 Fr.) mit 22 gegen 5 Stimmen (10 Enthaltungen) zu. Bei der Wiederwahl der Chefbeamten kommt es zu den üblichen Demonstrationen.
19. † Gertrud Kuster-Hensler (geb. 1906), Mutter des «Gerbern»-Wirtes.
19. Der Gemeinderat stimmt der Eröffnung einer weiteren Kleinklasse B an der Primarschule zu.
19. † Fritz Krähenbühl-Oswald (geb. 1889), gew. Baumeister. Ein vielseitig tätiger, bescheidener Mann. Zusammen mit seinem Bruder Hans (†1969) führte er das 1919 vom Vater übernommene Baugeschäft mit Brennmaterialhandel weiter. Er war auch der Schöpfer eines Modells des Schlosses Burgdorf (s. Burgdorfer Jahrbuch 1968, S. 140) und arbeitete Projekte für Untergrundgaragen in der Oberstadt aus, die heute aktueller denn je sind.
21. Vor der Offiziersgesellschaft ruft der Leiter des Schweizerischen Ost-Instituts in Bern, Dr. Peter Sager, zur Besinnung auf die Werte des Bürgertums auf.
22. Mit einer eindrucklichen Feier in der Stadtkirche werden rund 120 Wehrmänner des Jahrgangs 1929 und einige Offiziere des Jahrgangs 1924, alle aus dem Amt Burgdorf, aus der Wehrpflicht entlassen.
23. Als «Miniaturengalerie» bezeichnet Ursula Wittwer die von ihr an der Rütchelengasse 21 neueröffnete Galerie Schlossberg. Zum Beginn zeigen 13 Künstler Kleinwerke.
24. Kurz vor ihrem 100. Geburtstag wird die älteste Burgdorferin, Berta Burkhalter-Zoller, Pensionärin des Altersheims Buchegg, den ihren durch einen Verkehrsunfall (beim Überqueren der Bernstrasse) entrissen.
26. Der Gemeinderat wählt aus elf Bewerbungen Hans-Rudolf Fank-

hauser, geb. 1936, zum hauptamtlichen Wehrdienstkommandanten.

- 28. † Daniel Beutler (geb. 1902), gew. Büroangestellter.
- 28. † Edith Holzer-Hachen (geb. 1925), Gattin des Hauswartes der Amtersparniskasse.
- 28. Die von 67 Bürgerinnen und Bürgern besuchte 2. ordentliche Bürgergemeindeversammlung nimmt die Neuwahlen des Büros vor und stimmt den Voranschlägen 1980 zu.
- 29. In einem von der «Politischen Mitte» kurz vor dem 2. Wahlgang herausgegebenen Flugblatt wird der freisinnige Gemeinderatskandidat Klaus Eichenberger persönlich verunglimpft. In letzter Minute werden ihm auch von sozialdemokratischer Seite falsche Angaben über Aufträge der Stadt an das von ihm mitbetriebene Ingenieurbüro vorgeworfen.

Dezember 1979

- 2. Im zweiten Wahlgang der Gemeinderatswahlen wird bei einer Stimmbeteiligung von 44 % der Kandidat der Sozialdemokratischen Partei, Ulrich Nussli, mit 2087 Stimmen (154 Stimmen Vorsprung auf den bisherigen freisinnigen Gemeinderat Klaus Eichenberger, 1933) als neuer Gemeinderat gewählt. Der Gemeinderat weist dadurch wieder die frühere Zusammensetzung – 4 SP, 2 FDP, 2 SVP, 1 LdU – auf. Das offiziell von allen Parteien unterstützte Budget – gegen das erst kurz vor dem Urnengang in zwei Flugblättern des nicht herabgesetzten Steuerfusses wegen Opposition manifest geworden war – wird mit 2184 Nein gegen 2016 Ja verworfen. Deutlich angenommen werden dagegen die Überbauungspläne Ementalstrasse und Buchmatt. Zwei kantonale Vorlagen – Änderung der Staatsverfassung und Witzwil-Sanierung – finden deutliche Zustimmung.
- 2. In einer brisanten Kirchgemeindeversammlung werden die vom Kirchgemeinderat vorgeschlagenen Kandidaten Leni Halter und Jakob Schmid mit grossem Mehr als neue Mitglieder des Kirchgemeinderates gewählt. Zwei von der SP vorgeschlagene Gegenkandidaten finden wenig Unterstützung.
- 3. Im Lindenfeld wird mit dem Aushub für den Bau der Dreifachturnhalle begonnen.

5. Die Arbeitsamtskommission gibt wegen «Unmöglichkeit zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat» ihre Gesamtdemission bekannt. Die Kommission wird darauf vom Gemeinderat aufgelöst.
5. Der schöne, alte Brunnen in der Hofstatt, wegen seiner Verwahrlosung lange ein Stein des Anstosses, ist saniert worden.
6. Seit heute abend erstrahlen die Strassen Burgdorfs wieder im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung, allerdings – der Energieknappheit wegen – in beschränktem Umfang. Das «BT» startet eine Leserumfrage über die Wünschbarkeit der Weihnachtsbeleuchtung.
5. In einem gegenwärtig leerstehenden Ladenraum beim Hotel Touring zeigt Emil Jenzer, Buchdrucker, «Typographische Drucke», neuartige Kunstwerke von grosser Eindrücklichkeit.
7. Der Burgerrat teilt mit, dass Michael und Elisabeth Neuenschwander, Bürger von Langnau, zurzeit in Fendringen, auf März 1980 den Landwirtschaftsbetrieb Sommerhaus in Pacht nehmen werden.
7. An der Jungbürgerfeier, an der 95 von 220 eingeladenen 20jährigen teilnehmen, hält der frühere Berner Gemeinderat Klaus Schädelin, bekannt als Jugendbuchautor, ein fulminantes Plädoyer gegen die politische Resignation.
8. † Fritz Althaus-Egger (geb. 1894), ehemaliger Fabrikationschef.
9. Im Winterkonzert des Orchestervereins Burgdorf – unter Leitung von Erich Müller im Gemeindesaal – brilliert der international bekannte Oboist Heinz Holliger (einstmals Schüler unseres Gymnasiums) mit Werken von Hummel und Donizetti.
11. Frau Therese Dähler-Rufener, die Seniorchefin des Burgdorfer Car- und Reiseunternehmens Dähler AG, kann ihren 90. Geburtstag begehen.
11. † Martha Schori (geb. 1902), gew. Filialleiterin Villars.
13. Im «BT» wird der Romanerstling «Lieber verrückter Francis» der jungen Burgdorfer Autorin Esther Grünig-Schöni (geb. 1954), erschienen im Rex-Verlag, Luzern, vorgestellt.
14. Im «BT» stellt Max Schio, Architekt, die Ziele der von ihm mitinitiierten RAGE (Radiohörer-Gemeinschaft) vor, die sich gegen das klägliche Niveau von Musiksendungen von Radio DRS wendet.
14. «Pro Burgdorf» veranstaltet in den Schaufenstern ihrer Mitglieder eine Ausstellung von gebastelten Laternen, die aus einem Wettbewerb hervorgegangen sind.

15. Im Alterspflegeheim singt im Rahmen eines ersten Kammermusik-
konzertes Katharina Beidler romantische Lieder.
15. Ihren 85. Geburtstag kann im Kanton Zürich die Schauspielerin El-
len Widmann, Tochter des langjährigen «Tagblatt»-Radaktors Dr.
Max Widmann, feiern.
16. † Walter Schäfer (geb. 1904), gew. Nachtwächter.
17. Der Entscheid über die Erhöhung der Entschädigungen und Sit-
zungsgelder von Behördemitgliedern, dem vor allem von bürgerli-
cher Seite Opposition gemacht wird, wird vom Stadtrat vernünfti-
gerweise nach Kenntnissnahme der Vorlage ohne Abstimmung ver-
tagt. Eine angemessene Erhöhung ist sicher angebracht, aber der
Zeitpunkt wäre schlecht gewählt gewesen.
17. Der Gemeinderat heisst eine Vorprojektstudie für die Überbauung
der Eymatte gut.
17. Im Nachgang zu den Gemeindewahlen, bei denen ein EVP-Vertre-
ter in den Stadtrat gewählt wurde, wird eine EVP-Ortspartei ge-
gründet.
18. Im Bürgerheim feiert Ernst Zbinden lebensfroh und quicklebendig
seinen 97. Geburtstag.
19. In der vergangenen Nacht hat der Winter mit ergiebigen Schneefäl-
len Einzug gehalten.
19. † Werner Schenk (geb. 1908), gew. Werkmeister.
19. Erstmals wird durch den Gemeinderat eine kleine Feier zur Ehrung
von Mitbürgern veranstaltet, die im Laufe dieses Jahres in den Be-
reichen des Sports und der Kultur besondere Leistungen erbrach-
ten. Sie dürfen ein symbolisches Geschenk mit Widmung entge-
gennehmen.
20. † Gottlieb Schär (geb. 1913), gew. Fabrikarbeiter, stadtbekannt als
geschickter Schriftkünstler.
24. † Willy Hofer (geb. 1945), Coiffeurmeister.
28. Im «BT» dankt der Redaktor den zwei auf Ende des Jahres aus dem
Amt scheidenden Gemeinderäten Hans Moser und Klaus Eichen-
berger (beide FDP) für ihre Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit.
28. Auf Ende des Jahres tritt Fred Bachmann, Direktor der Milka Käse
AG, nach 44jähriger Tätigkeit im Dienste dieses Käsehandelsunter-
nehmens, in den Ruhestand. Er hat auch publizistisch gewirkt.

Januar 1980

1. † Robert Bandi-Haas (geb. 1900), gew. Geschäftsführer, Bruder der verstorbenen Emil und Ernst Bandi.
2. † Otto Buri-Heizmann (geb. 1899), alt Bankkassier der Amtersparniskasse, ein markanter Mann, der im öffentlichen Leben der Stadt eine bedeutende Rolle spielte. Er war freisinniges Mitglied des Stadtrates, den er auch präsiidierte, und sehr aktiv in Vereinen (Ehrenmitglied des Bürgerturnvereins, der Stadtschützen und der Stadtmusik).
3. Mit der heutigen Ausgabe tritt das «Burgdorfer Tagblatt» als älteste Tageszeitung des Kantons in seinen 150. Jahrgang ein. Die erste Nummer des «Berner Volksfreunds», wie die Zeitung bis 1911 hiess, kam am 24. Februar 1831 heraus.
8. Der erstmals in seiner neuen Zusammensetzung tagende Gemeinderat wählt Max Widmer (SP) für die erste Hälfte der Legislaturperiode zum Vizepräsidenten des Gemeinderates.
9. In der Stadtkirche findet der deutsche, durch Fernsehen, Radio und Schallplatten populäre Sänger Ivan Rebroff ein zahlreiches Publikum.
11. Nach einer im «BT» veröffentlichten Statistik der Kantonspolizei Burgdorf gab es 1979 auf Stadtgebiet 99 Verkehrsunfälle mit Tatbestandesaufnahme (1978: 91), davon einen mit tödlichem Ausgang.
16. Der Gemeinderat gibt an einer Pressekonferenz bekannt, dass er eine Steuerfuss-Senkung angesichts der zahlreichen anstehenden Aufgaben als unverantwortbar ansieht und dem Stimmbürger ein praktisch unverändertes Budget zur 2. Abstimmung unterbreitet.
16. In der Gewerbeschule zeigen Service-Angestellte einer Fachklasse an einer Demonstration ihr Können in Theorie und Praxis.
18. Bei der Wiederherstellung des Armsünderweges am westlichen Abhang des Schlosses kommt auf halber Höhe des Felsens der alte Sodbrunnen mit 25 Meter tiefem Brunnenschacht wieder zum Vorschein.
18. † Gritli Brönnimann-Horisberger (geb. 1909), Hausfrau.
22. † Hans Bracher-Bichsel (geb. 1906), gew. Kaufmann. Der bekannte Geschäftsmann (Schuhhaus an der Hohengasse) stirbt während eines längeren Aufenthaltes bei seiner Tochter in San Salvador in

- Mittelamerika und wird dort bestattet. Er war ein aufgeschlossener Bürger und in seiner Jugend ein begeisterter Fussballer.
25. Der Männerchor Sängerbund ernennt an seiner 117. Hauptversammlung alt Stadtpräsident Werner Lüthi zum Ehrenpräsidenten.
 25. † Anna Schütz-Baumberger (geb. 1899), Hausfrau, eine in der Arbeiterbewegung tätig gewesene Frau.
 29. An der Bahnhofstrasse 15 eröffnet die Bank in Burgdorf eine Unterstadt-Filiale.
 30. Gemäss im Stadtbauamt aufliegendem Strassenplan Nationalplatz-Lyssachstrasse soll in einem dritten Anlauf versucht werden, eine Sanierung dieses Verkehrsknotenpunktes zu erreichen, die auf die Anliegen früherer Einsprecher Rücksicht nimmt.
 30. Im Eckhaus Mühlegasse/Platanenstrasse eröffnet der Gemeinnützige Frauenverein eine Ludothek (Spielausleihzentrum), die von 12 Ludothekarinnen ehrenamtlich betreut wird.

Februar 1980

2. Die traditionelle Hühnersuppe im Hotel Stadthaus erfreut sich guter Teilnahme. Aus eigener Initiative veranstalten Jugendliche (von der Freizeitgruppe und der «Lampe») über die Mittagszeit einen Hühnersuppen-Ausschank mit mobiler Feldküche in den Gassen.
3. Das Burgdorfer Kammerorchester (Leitung: Kurt Kaspar) bringt in der Stadtkirche ein interessantes Programm – mit einem zeitgenössischen Werk von Paul Müller – zur Aufführung.
4. Im Stadtrat stimmt eine Mehrheit (22 Ja gegen 9 Nein) dem Antrag des Gemeinderates für eine 2. Budgetvorlage mit unverändertem Steuerfuss zu. Neuer Stadtratspräsident wird Marcel Haller (FDP), 1. Vizepräsident Armin Schütz (SP) und 2. Vizepräsident Theophil Veraguth (SVP).
6. Eine auf Einladung von Stadtpräsident Conrad im Gemeindesaal durchgeführte Zusammenkunft von Schützenvertretern mit Behördenmitgliedern der Nachbargemeinden zur Beschaffung weiterer Schiessplätze für die Burgdorfer Schützen ergibt erst mit der Zeit konkrete Ergebnisse.
8. In der Galerie Schlossberg zeigt die Malerin und Lyrikerin Doris Flück zarte Blumenquarelle.

8. Als neuester Ortsverein wird ein Quartierleist Burgdorf-Nord (Eyquartier) gegründet.
15. Im «Anzeiger» wird das vom Burgdorfer Gemeinderat beschlossene und vom kant. Strassenverkehrsamt bewilligte Nachtfahrverbot für Motorräder und Motorfahrräder (20 Uhr bis 6 Uhr) publiziert. Die Signalisation lässt aber in der Folge monatelang auf sich warten.
17. † Pfarrer Emil Blaser (geb. 1907), bis 1977 Pfarrer der Neumattkirche, für deren Bau er sich stark engagierte. Den Ruhestand verbrachte er im Welschland, liess sich aber zuletzt in Thun nieder.
18. Der in der Gruppe 3 der 1. Liga eingeteilte EHC Burgdorf erreicht mit dem 3. Tabellenplatz (hinter Neuenburg und Ajoie) eine gute Klassierung.
18. † Ernst Lüthi (geb. 1923), Dr. ing. geol., Besitzer des Holzimprägnierwerks Oberburg.
23. † Rudolf Bienz (geb. 1905), Spenglermeister. 1940 übernahm er das väterliche Geschäft an der Rütchelengasse, das er zu schönster Blüte brachte. 1975 gab er es an den Sohn weiter. Der Öffentlichkeit stellte er sich als Stadtrat (1948–1955) für die BGB zur Verfügung, auch war er Verwaltungsratspräsident der Amtersparniskasse. Im Freundeskreis wurde er jäh vom Tode ereilt.
26. Die Ergebnisse der Reorganisation der Stadtverwaltung werden aus dem Abschlussbericht des Gemeinderates im «BT» auszugsweise veröffentlicht.
27. An einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung der Volkswirtschaftskammer Emmental in Langnau wird Fritz von Gunten, Prokurist bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Burgdorf, als neuer hauptamtlicher Geschäftsführer gewählt. Alt Stadtpräsident Werner Lüthi wird Kammerpräsident.
29. Das Kommando der Wehrdienste Burgdorf geht von Ernst Schneider an Hansrudolf Fankhauser über.
29. Im Schulungs- und Arbeitszentrum SAZ wird ein Quartierverein Schlossmatt aus der Taufe gehoben.

März 1980

2. Die Burgdorfer Stimmbürgerschaft heisst – nach hart geführtem

Abstimmungskampf – die 2. Budgetvorlage 1980 mit 2103 Ja gegen 1959 Nein knapp gut und billigt damit die Finanzpolitik des Gemeinderates (Festhalten am Steuersatz von 2,5). Stimmbeteiligung: 41,87 Prozent. In der eidg. Abstimmung erzielt die hoch abgelehnte Initiative zur Trennung von Kirche und Staat 864 Ja und 3175 Nein, der angenommene Bundesbeschluss betreffend Neuordnung der Landesversorgung 3501 Ja und 446 Nein. Die kantonale Abstimmung – Sanierung des Bezirksspitals Langnau – ergibt folgende Zahlen: 3502 Ja und 475 Nein.

5. Heute kann Burgdorfs prominentestes Zwillingspaar – Botschafter Felix Schnyder und Filmproduzent Franz Schnyder – den 70. Geburtstag feiern. Am 5. März 1910 als Söhne des Bauingenieurs Max Schnyder (1877–1965) geboren, haben beide ihrer Heimatstadt treue Verbundenheit bewahrt. An einem Geburtstagssempfang am 8. März im «Löwen» Heimiswil nehmen nicht weniger als vier ehemalige Bundesräte teil.
6. Die Generalversammlung der Amtersparniskasse Burgdorf im Stadthaus legt einmal mehr Zeugnis ab von der grossen Leistungsfähigkeit und gesunden Weiterentwicklung dieses Bankinstitutes. Die Bilanzsumme nahm 1979 um 25 Mio Fr. auf 557 Mio Fr. zu. Direktor Walter Graber hält ein Referat über das Bankengesetz.
7. Im «BT» erscheint eine ganzseitige Würdigung der Restaurierung der Nordfassade des Grosshauses (mit dem Fresko des Venners Fankhauser) aus der Feder von Dr. Jürg Schweizer.
7. Der Filetierkurs des Fischereivereins an der Emme in der Markthal- le findet den gewohnten Zuspruch.
8. An der Jahresschlussfeier des Trommler- und Pfeiferkorps können sich zahlreiche Zuhörer davon überzeugen, dass die 40 neu angeschafften Piccolos gut klingen.
12. † Elsa Schmid-Schmid (geb. 1885), Witwe von Oskar Schmid.
13. Der Verkehrsverein der Stadt Burgdorf steckt an seiner Hauptversammlung unter seinem neuen Präsidenten, Heinz Winzenried, seine Ziele neu ab. Vor allem die Werbung soll verstärkt werden.
15. Der Orchesterverein spielt unter Leitung von Erich Müller und mit dem Solisten Hansheinz Schneeberger, Violine, im Gemeindesaal Werke von Mozart, Bernd Alois Zimmermann und Mendelssohn (Violinkonzert).
15. Die Arbeitermusik der Stadt Burgdorf bietet in der Aula der Sekun-

darschule (unter der Leitung ihres Ehrendirigenten Kurt Weber) ein anspruchsvolles Jahreskonzert.

15. / Der Landfrauenverein Burgdorf, Kirchberg und Umgebung feiert sein fünfzigjähriges Bestehen mit einer Jubiläumsfeier (mit Festspiel) im neuen Saalbau in Kirchberg.
15. † Alfred Gasser-Eggen (geb. 1916), Schmied EBT.
17. Fridolin Gallati, Gründer der Stanniolfabrik Burgdorf, ein allseitig geschätzter Mitbürger, der sich der Öffentlichkeit auch als Stadtrat (FDP) zur Verfügung stellte, kann bei guter Gesundheit seinen 95. Geburtstag feiern.
17. Der Stadtrat stimmt dem Erwerb einer Parzelle beim Bahnhof Oberburg zur Ermöglichung einer neuen Verkehrsführung zu, bewilligt einen Kredit für die Sanierung der Kreuzung Burgfeldstrasse/Burgergasse und spricht sich für einen zweijährigen Versuch des städtischen Busbetriebes auch im Sommer (ohne Sonntage) aus.
20. † Dr. phil. Fritz Lüdy-Tenger (geb. 1897), gew. Apotheker, ein Mann, dem Burgdorf vieles zu verdanken hat (s. Nachruf im vorliegenden Jahrbuch).
21. Die Waldeggkurve der Emme ist in wochenlanger Arbeit saniert, d. h. mit massiven Natursteinblöcken verstärkt worden.
21. 154 junge Ingenieure der Abteilungen Hochbau, Tiefbau, Chemie, Maschinentechnik und Elektrotechnik dürfen an der Diplomfeier der Ingenieurschule ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen.
26. † Eduard Jost-Zimmermann (geb. 1905), pens. Tiefbaupolier.
28. † Verena Schlaubitz-Hählen (geb. 1933), gew. Hausfrau.
29. Die 1. Hallenhandballmannschaft des Bürgerturnvereins steigt von der 3. in die 2. Liga auf.
29. Eine Burgdorfer Delegation unter Leitung von Gemeinderat Heinz Schibler nimmt an einem Internationalen Seminar für Jugendfragen in Burgdorf bei Hannover teil.

April 1980

1. Die Burgdorfer Gemeinderechnung 1979 schliesst wesentlich besser ab als budgetiert, indem Mehrerträge von über 4 Mio Fr. ausgewiesen werden, die massive Abschreibungen und Rückstellungen ermöglichen.

8. Der Gemeinderat beschliesst, sechs Strassen in Aussenquartieren, die ihm geeignet erscheinen, als Wohnstrassen ins Auge zu fassen, doch soll keine Wohnstrasse gegen den Willen der Anwohner geschaffen werden.
9. † Gottfried Flückiger-Kiener (geb. 1900), pens. SBB-Angestellter.
10. Organologen (Instrumentenkundler) aus sechs Ländern treffen sich in Burgdorf zu einer dreitägigen Arbeitstagung.
10. Das «BT» beginnt eine Artikelserie «Volksmusikinstrumente der Schweiz» von Frau Dr. Brigitte Bachmann-Geiser, der Promotorin eines Museums für Volksmusikinstrumente im Burgdorfer Kornhaus.
10. An der Generalversammlung der Markthallegenossenschaft kommt es zu einer Kontroverse um die seit langem geplante Sanierung der Markthalle. Gemeinderatsvertreter verwahren sich gegen den Vorwurf der Verschleppung. Die Halle soll ohne Bauveränderung saniert werden.
15. † René Probst (geb. 1934), gew. Betriebsangestellter.
18. Im Theater am Scharfenegge stellt sich die seit kurzem in der Gegend von Burgdorf ansässige Schauspielerin Eva Klar-Kerbler vor.
20. Die Stadtmusik Burgdorf (Direktion: Ernst Obrecht) wartet in der Stadtkirche mit einem abwechslungsreichen Konzert auf, das Bearbeitungen klassischer Werke einschliesst.
21. Im Stadtrat kommt es zu einer Energie-Debatte. Trotz einiger Bedenken wird der «Einspeisung Burgdorf-Süd» im Fischermätteli zur Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung zugestimmt. Ein FDP/SVP-Postulat betr. Prüfung eines Personalstopps in der Verwaltung wird mit 21:17 Stimmen abgelehnt.
25. Zum 175jährigen Bestehen des 1805 gegründeten Gesangvereins Burgdorf erscheint im «BT» ein geschichtlicher Rückblick.
26. Die Berner Wanderwege führen im Casino-Theater ihre 43. Generalversammlung durch. Dabei werden auch regionale Anliegen vorgebracht.
- 26./27. Zwei Aufführungen des Oratoriums «Messias» von Händel durch den verstärkten Chor des Gymnasiums, vier Solisten und das Burgdorfer Kammerorchester (Leitung: Kurt Kaspar) finden ergriffene Zuhörer.
28. Der Stadtrat stimmt vier Bauvorlagen – u. a. Sanierung Teilstück Bernstrasse und Neugestaltung Bahnhofplatz Oberburg – zu.

29. Eine von der Politischen Informationsgruppe veranstaltete Diskussionsrunde über die Musikprogramme des Schweizer Radios vermag ein recht zahlreiches Publikum zu interessieren.

Mai 1980

1. An der 1.-Mai-Kundgebung auf der Schützenmatte spricht Georges Eggenberger, Generalsekretär der PTT-Union (Jegenstorf).
- 2./3. Die in Burgdorf durchgeführten Sommer-Mannschaftswettkämpfe der Flieger- und Flabtruppen und des Festungswachtkorps können mit 683 Teilnehmern einen neuen Rekord verzeichnen.
3. Der Jugendchor Burgdorf wartet (zum letzten Mal unter Leitung von Andreas Schwarz) in der Gsteighof-Aula mit einem beifällig aufgenommenen Mai-Konzert auf.
4. An ihrem Freikonzert zum «Tag der Berner Musikanten» in den Marktlauben hebt die Stadtmusik Burgdorf den neuen Marsch «Stadt Burgdorf» von Kurt Weber aus der Taufe.
8. Zweck der von den Freunden des Berner Juras durchgeführten «Berner-Jura-Woche» ist es, die Bande zwischen Altbernern und Berner-Jurassiern enger zu knüpfen. Schaufensterausstellungen, Marktstände und zwei Abendveranstaltungen mit Teilnahme von Musik- und Gesangsvereinen aus dem Berner Jura tragen dazu bei.
9. Der traditionelle Ausflug des Handels- und Industrievereins Sektion Burgdorf führt per Extrazug nach Zürich-Örlikon (Besuch der Firma Contraves) und nach Schinznach-Bad, wo die 120. Hauptversammlung durchgeführt wird.
10. Am offiziellen Tag der «Berner-Jura-Woche» ruft Regierungsrat Henri-Louis Favre in der Markthalle zu engerem Schulterschluss auf.
11. Die vom Reitverein Untere Emme organisierte dreitägige Springkonkurrenz auf der Schützenmatte sieht namhafte Springreiter am Start.
11. Die in einem grossen Zelt auf der Schützenmatte durchgeführten Evangelisations-Abende finden regen Zuspruch.
- 17./18. 6500 Personen benützen an «Tagen der offenen Tür» die Gelegenheit, die mannigfaltigen Einrichtungen im Bahnhof Burgdorf näher kennenzulernen.

18. Die Flötistin Heidi Peter-Indermühle und der Organist Heinz Balli sind in der Stadtkirche in einem spannungsreichen Récital zu hören.
19. Der Burgdorfer Spitalneubau mit einem viergeschossigen Betten- trakt (104 Betten), einem modern eingerichteten Behandlungsge- schoss, einer «geschützten Operationsstelle», Restaurationsräu- men usw. wird – im Beisein des kantonalen Gesundheitsdirektors, Regierungsrat Dr. Kurt Meyer – feierlich eingeweiht. An zwei Ta- gen der offenen Tür (24./25. Mai) werden über 6000 Besucher regi- striert.
21. Die Einkaufsgenossenschaft des Schweizer Autogewerbes (ESA), seit 1965 in einem Neubau in der Neumatt etabliert, feiert ihr 50jäh- riges Bestehen. 1500 Genossenschafter werden in einem grossen Festzelt zur Jubiläums-GV empfangen.
21. Der Männerchor Liederkranz erfreut unter seinem Dirigenten, Kurt Kaspar, im Gemeindesaal mit einem Kranz heiterer Lieder.
24. An dem vom Wehrsportverein durchgeführten 9. Burgdorfer 60- km-Lauf beteiligen sich 1698 Läuferinnen und Läufer.
26. † Werner Boss-Schneider (geb. 1903), gew. Schuhmachermeister.
28. Die in unserer Stadt domizilierte Bürgschaftsgenossenschaft des bernischen Gewerbes begeht im Stadthaus ihr 50jähriges Beste- hen.
28. Die Burgergemeindeversammlung genehmigt die Verwaltungs- rechnung 1979 und bewilligt einen Kredit von 36000 Fr. für das Waldwegprojekt «Untere Binzbergstrasse IV».
31. In der Hofstatt wird zum zweiten Mal ein Chachelimärit durchge- führt.

Juni 1980

1. Der Tambourenverein Burgdorf kann seine neue historische Uni- form in den Burgdorfer Farben Schwarz/Weiss/Gold (nach der Vor- lage der Bekleidung der bernischen Miliz um 1760) einweihen.
1. Kathrin Graf, Sopran, singt, begleitet von einem Instrumentalen- semble, in der Stadtkirche Werke von Bach.
5. Oberstadtleist, «Pro Burgdorf» und Unterstadtleist sprechen sich an drei aufeinanderfolgenden Abenden in Konsultativabstimmun-

- gen für die Umwandlung der Blauen Zonen in gebührenpflichtige Parkplätze aus, und zwar im Hinblick auf ein künftiges Parkhaus.
6. Das «BT» veröffentlicht die ersten Ergebnisse der Vorprojektstudien für die Überbauung Eymatte.
 - 7./8. Burgdorf steht im Zeichen des 11. Schweiz. Arbeitermusikfestes. Abendunterhaltungen in der Markthalle, Wettkonzerte in der Stadtkirche, im Gemeindesaal und im Casino und ein Marschmusikwettbewerb in der Schmiedengasse lösen sich ab. Am Schlussakt ist auch Bundesrat Willi Ritschard zugegen.
 9. Bei einer Stimmbeteiligung von nur 23,48 Prozent nehmen die Burgdorfer Stimmbürger alle drei städtischen Vorlagen an: Einspeisung Burgdorf-Süd 1572 Ja, 652 Nein, Sanierung Bernstrasse 1953 Ja, 303 Nein, Neugestaltung Bahnhofplatz Oberburg 1896 Ja, 349 Nein. In der kantonalen Abstimmung wird das Gesetz über die Primarschule mit 1610 Ja gegen 608 Nein angenommen, dasjenige über die Mittelschulen mit 1613 Ja gegen 586 Nein; mit 1866 Nein zu 383 Ja erleidet die Landesring-Steuerinitiative eine massive Abfuhr.
 12. † Olga Utz-Arni (geb. 1893), gew. Berufsberaterin.
 13. Das «BT» gedenkt in seiner Wochenendbeilage des vor seiner Auswanderung in die USA in Burgdorf tätig gewesenen späteren Generals Johann August Sutter, der vor 100 Jahren, am 17. Juni 1880, starb.
 15. Acht Jahre nach seinem Abstieg in die 2. Liga schafft der Sportclub Burgdorf nach langwierigen Aufstiegsspielen den Wiederaufstieg in die oberste Amateurklasse, die 1. Liga. Der Aufstieg wird am 21. Juni in der Schmiedengasse mit einem Volksfest gefeiert.
 15. Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der Neuaufteilung der Pfarrkreise von bisher vier auf fünf Sektoren zu.
 15. Auf einem Parcours auf dem Gsteig wird ein erstes Burgdorfer Rad-Kriterium (Elite-Amateure) durchgeführt.
 21. † Arthur Hodel-Simmen (geb. 1906), gew. Beamter.
 23. 20 Schülerinnen und Schüler aus Burgdorf bei Hannover treffen im Rahmen der Schüleraustausche der Sekundarschule zu einem neuntägigen Aufenthalt bei uns ein.
 23. Der Gemeinderat wählt nach dem Rücktritt von Dr. J. P. Tardent Gerichtspräsident Fabio Righetti zum neuen Ortschafts-Stellvertreter des Zivilschutzes.

23. Der Stadtrat heisst in der ersten Sitzung einer «Minisession» Gemeinderechnung und Verwaltungsbericht 1979 gut.
24. In der zweiten Sitzung wird eine von der SP-Fraktion eingereichte Motion, in der der Gemeinderat mit der Schaffung einer städtischen Energiekommission beauftragt werden sollte, nur als Postulat erheblich erklärt.
25. In der von der Amtersparniskasse stilvoll restaurierten ehemaligen Wäscherei der Chemiserie Hirsbrunner an der Platanenstrasse wird ein Provisorium mit Teilen der Volksmusikinstrumenten-, Trachten- und Plattenspieler-Sammlungen, die später im Kornhaus eine Bleibe finden sollen, eröffnet.
25. An einer Orientierungsversammlung des Gemeinderates über die Schaffung von Wohnstrassen äussern sich die Anwohner der vorgesehenen Strassen mehrheitlich negativ.
30. Der 249. Solennität ist sagenhaftes Wetterglück beschieden, hellt sich doch der Himmel, nach mehrtägiger Regenperiode, ausgerechnet am Festmorgen auf und lässt den ganzen Tag hindurch die Sonne scheinen. Einige Neuerungen, wie die Platzeinteilung auf der Schützenmatte und die Führung des Abendzuges nur bis Graben-Waisenhausplatz, wirken sich positiv aus.

Juli 1980

1. Der Gemeinderat genehmigt Richtlinien zur Kulturförderung, die zusätzliche Unterstützungsformen ermöglichen sollen.
1. † André Schlaubitz-Hählen (geb. 1922), gew. Kaufmann.
2. Der 2. Burgdorfer Ferienpass für die Schuljugend findet grosses Interesse. Bereits nach dem ersten Anmeldetag sind mehrere Anlässe und Kurse restlos ausgebucht.
3. Aus Epesses kommt die Trauerkunde, dass ein Förderer der Jume-lage mit Burgdorf, Max Fonjallaz-Corboz, gestorben ist.
8. Mit einer schlichten Feier wird auf dem Sportplatz beim Schwimmbad der 7. Schweizer 5-Tage-Orientierungslauf eröffnet. Nach kurzen Ansprachen von Vertretern des Schweizerischen OL-Verbandes erklärt alt Bundesrat Gnägi die internationale Grossveranstaltung, zu der 5286 Anmeldungen erfolgt sind, als eröffnet. Auf der Schützenmatte hat sich ein ausgedehntes Zeltdorf gebildet. Als

OK-Präsident des Läuferzentrums Burgdorf zeichnet Max Rohrer verantwortlich. Das anhaltende Regenwetter stellt im Zeltlager und bei den täglichen Läufen Probleme, doch legen die Orientierungsläufer – darunter viele Skandinavier – bewundernswerte Wetterfestigkeit an den Tag.

11. Das «BT» berichtet, dass die Regionalgruppe des Berner Heimatschutzes bei der kantonalen Baudirektion Bedenken gegen die geplante Erweiterung der Ingenieurschule Burgdorf angemeldet hat, da eine erhaltenswerte Grünzone gefährdet erscheint.
12. Der 5-Tage-OL wird mit einem Lauf im Bütikofenwald abgeschlossen, der den Gesamtsieg des Schweden Oeyvin Thon erhärtet. Der Einheimische Klaus Bütikofer (Kernenried) klassiert sich als glänzender Dritter.
13. † Ernst Müller-Reinhard (geb. 1907), gew. Handelsangestellter und Mitglied der Stadtmusik.
14. Der Gemeinderat schlägt dem Stadtrat (zuhanden der Gemeindeabstimmung) eine Verlängerung der Amtsdauer der Behörden um ein Jahr – zur Entflechtung der Wahltermine der Nationalrats- und Gemeindewahlen – vor.
15. In der neuen «BT»-Serie «Burgdorfer Bauernhöfe» macht Margrit Romang darauf aufmerksam, wieviele Bauernhöfe auf Stadtgebiet dem Bauboom bereits geopfert worden sind und wieviele Pächter sich in ihrer Existenz bedroht sehen.
21. Im «BT» erläutert Dr. Jürg Schweizer in einem Bildbericht die Bedeutung des Fundes eines Sodbrunnens an der Südwestflanke des Schlossfelsens.
24. Ein schweres Abendgewitter führt zu Kellerüberschwemmungen und Blitzschäden.
25. Im «BT» werden zwei benzinsparende Erfindungen des Burgdorfer Ingenieurs Walter Fankhauser vorgestellt, denen man Erfolg wünschen kann.
25. Im Bürgerheim kann Lisette Schärer-Riedmüller, eine geborene Thurgauerin, ihren 95. Geburtstag feiern.
31. 44 Mädchen und Knaben aus der Partnerstadt Burgdorf bei Hannover, die im Burgdorfer Heim auf dem Beatenberg Ferien geniessen, statten unserer Stadt einen Besuch ab.